

VISION

Wir wollen **erste Wahl sein**, wenn öffentliche Auftraggeber im In- und Ausland Forschung, Methoden, Analysen oder Bewertungen zur Erhöhung der Sicherheit nuklearer und nicht-nuklearer Anlagen benötigen.



- Wir wollen die Rolle der GRS als **zentrale Sachverständigenorganisation** des Bundes festigen und weiterentwickeln.
- Wir wollen die GRS als wichtige **Forschungseinrichtung** national und international stärken.
- Wir wollen die Rolle der GRS als **international agierende Technische Sachverständigenorganisation** ausbauen.
- Wir wollen das Engagement der GRS im **nicht-nuklearen** Bereich erweitern.

MISSION

Wir **schützen Mensch und Umwelt** durch die Weiterentwicklung der Sicherheit technischer Anlagen.



Unsere Arbeit soll **höchsten wissenschaftlichen Ansprüchen** genügen.

Dabei leiten uns folgende **Werte**:

- **Unabhängigkeit** und **Objektivität**,
- **Gemeinnützigkeit**,
- **Verlässlichkeit** und **Verantwortung**,
- **Wachsamkeit**,
- **Offenheit** und **Wertschätzung**,
- **Nachhaltigkeit**.

Ziele

Weiterentwicklung des Sicherheitsniveaus kerntechnischer Anlagen

Reduzierung von Risiken bei der Endlagerung

Beiträge zur Erreichung von Umweltschutz- und Strahlenschutzzielen

Erhalt und Weiterentwicklung wissenschaftlicher Fachkompetenz

Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sowie vertraglicher Verpflichtungen

Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit; nachhaltige, sozial und ökologisch verantwortliche Unternehmensführung

Strategien zur Zielerreichung

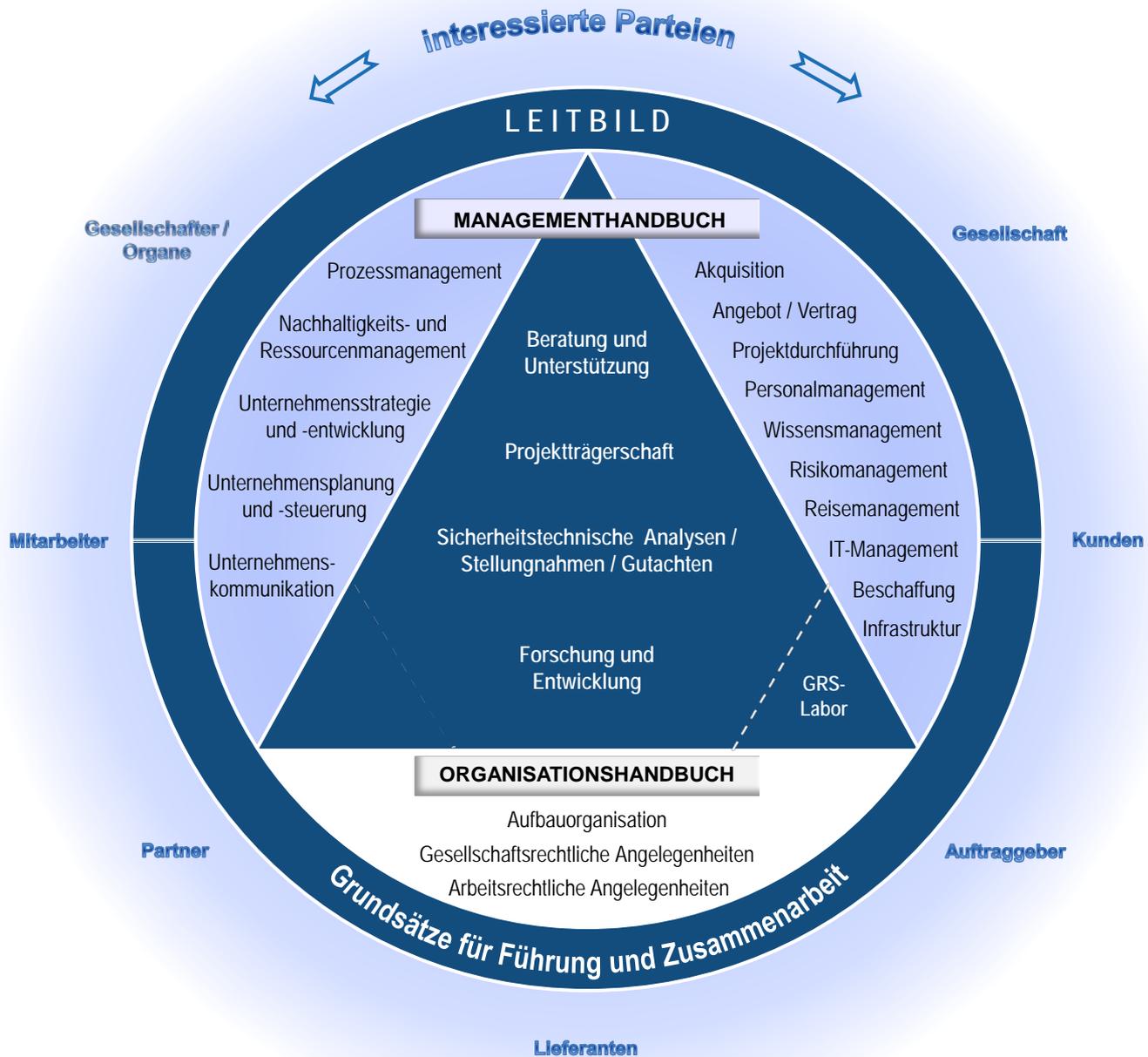
- Forschungsvorhaben zu grundlegenden sicherheitstechnischen und wissenschaftlichen Fragestellungen
- Untersuchung und Klärung von Sicherheitsfragen, die eine langfristige Methodenentwicklung erfordern
- Weiterentwicklung des Standes von Wissenschaft und Technik
- Eigene Beiträge zur Mitgestaltung der Forschungs- und Entwicklungslandschaft
- Mitgestaltung von Sicherheitsanforderungen und Regelwerken

- Anwendung von Wissen und Methoden sowie Beratung im Umweltbereich
- Nutzung von Synergieeffekten
- Beratung in Fragen des Umweltschutzes
- Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zu Fragen des Strahlenschutzes

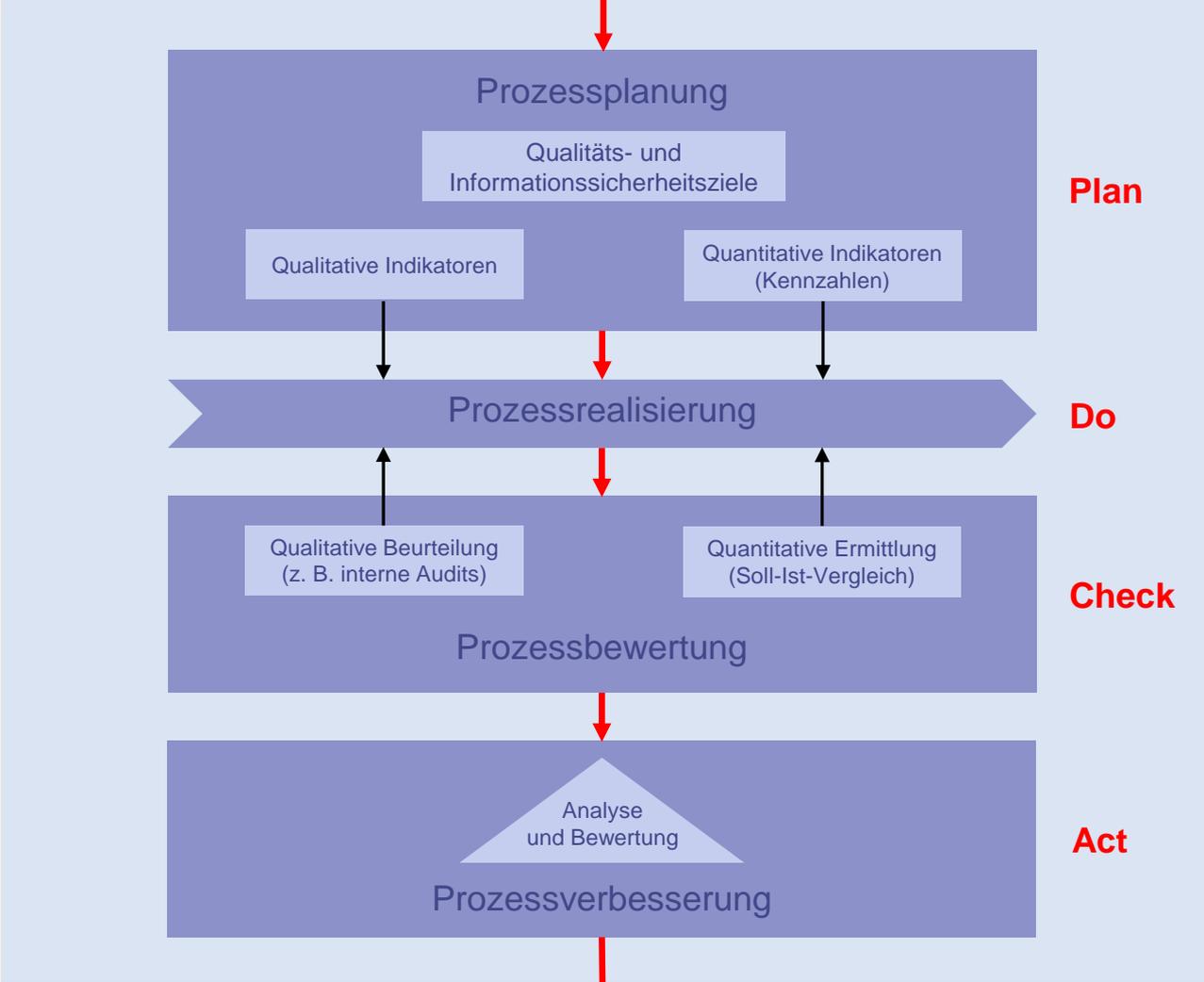
- Mitgestaltung eines europäischen und globalen TSO-Netzwerks
- Mitgestalten von Sicherheitsstandards
- Ausbau des Wissensmanagements
- Stärkung des wissenschaftlichen Renommees
- vorausschauende Personalentwicklung

- Arbeitsschutz
- Qualitätsmanagement
- Informationssicherheit und Datenschutz
- Exportkontrolle
- Grundsätze guter Unternehmensführung, Vorgaben zu Transparenz und Reporting (u.a. PCGK, DNK)
- Anti-Fraud-Management und Korruptionsprävention.

- Effizienter und nachhaltiger Einsatz der Ressourcen
- Verbesserung des Auslastungsmanagements
- Einhaltung der Projektplanung
- Erfüllung des Wirtschaftsplanes



Vision, Mission, Qualitäts- und Informationssicherheitspolitik und -grundsätze



Plan

Do

Check

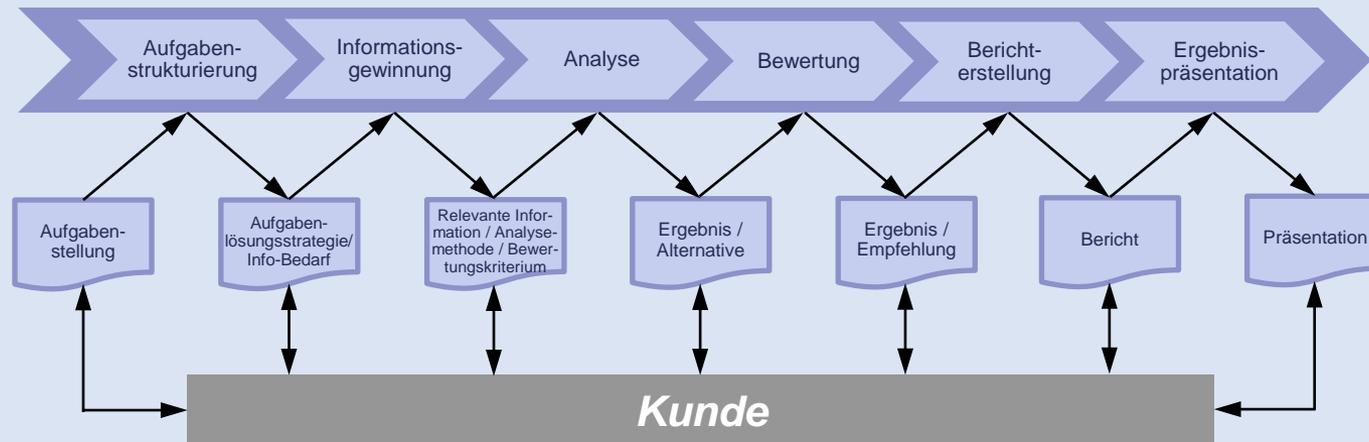
Act

Management-Review

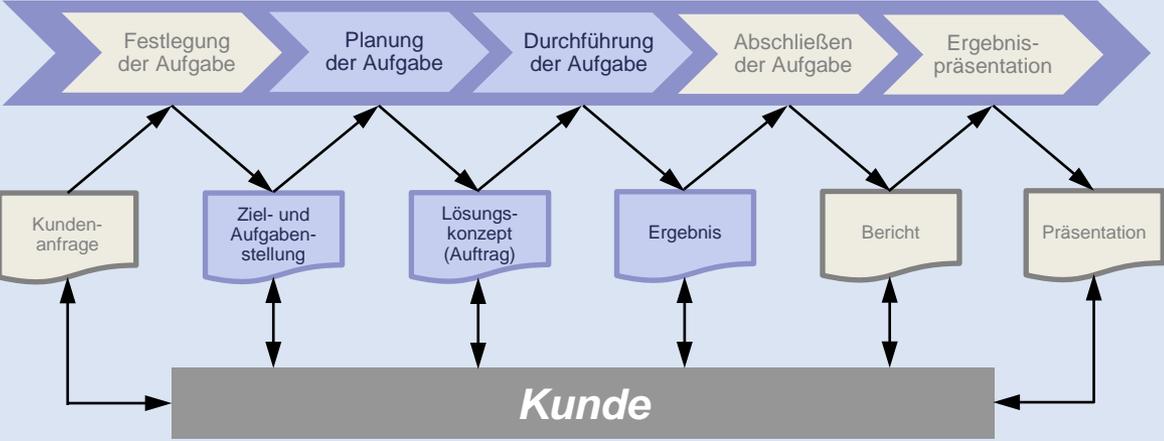
Verbesserungspotential

Verbesserungspotential

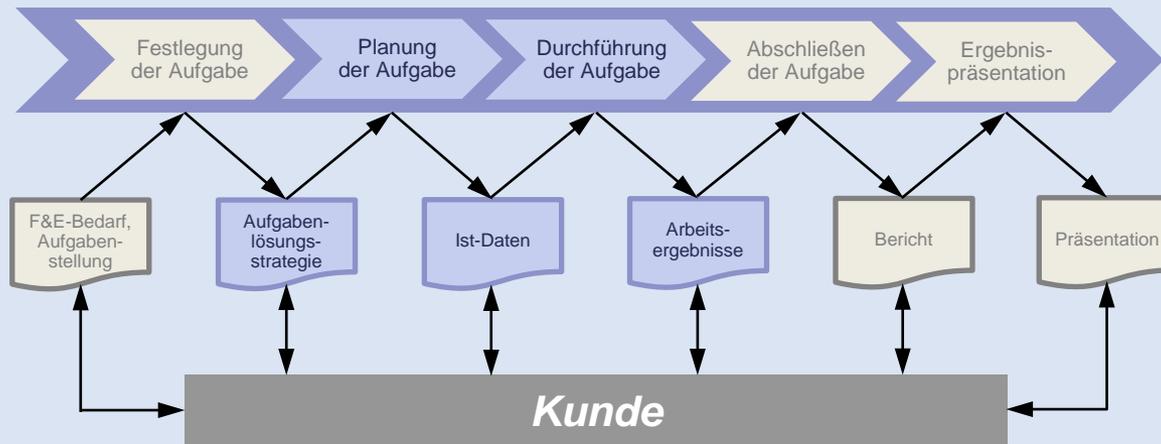
Kernprozess KP 01 „Sicherheitstechnische Analysen, Stellungnahmen, Gutachten“



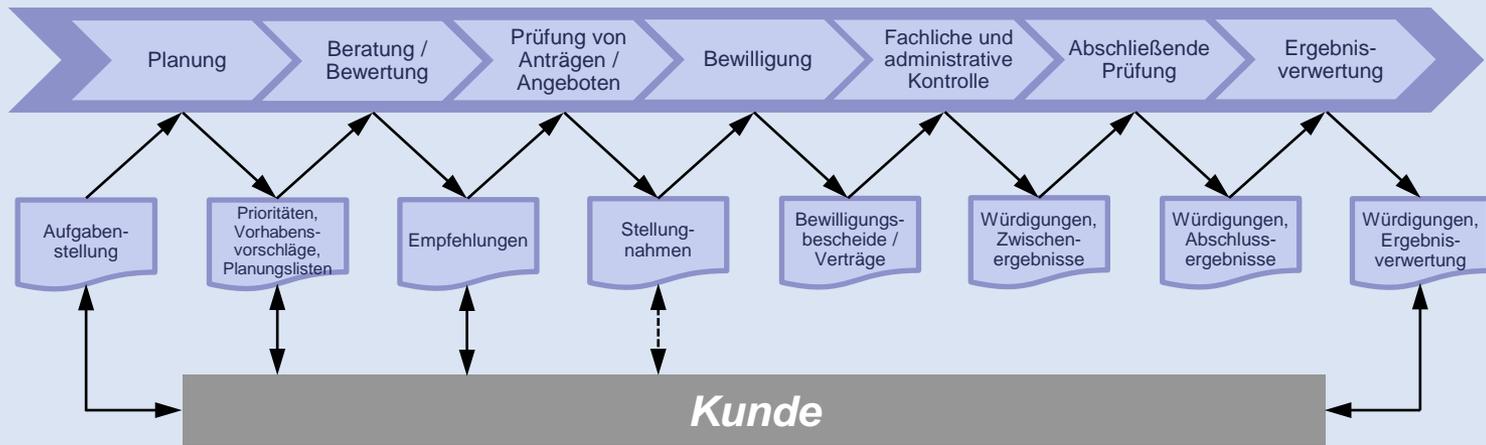
Kernprozess KP 02 „Beratung und Unterstützung“



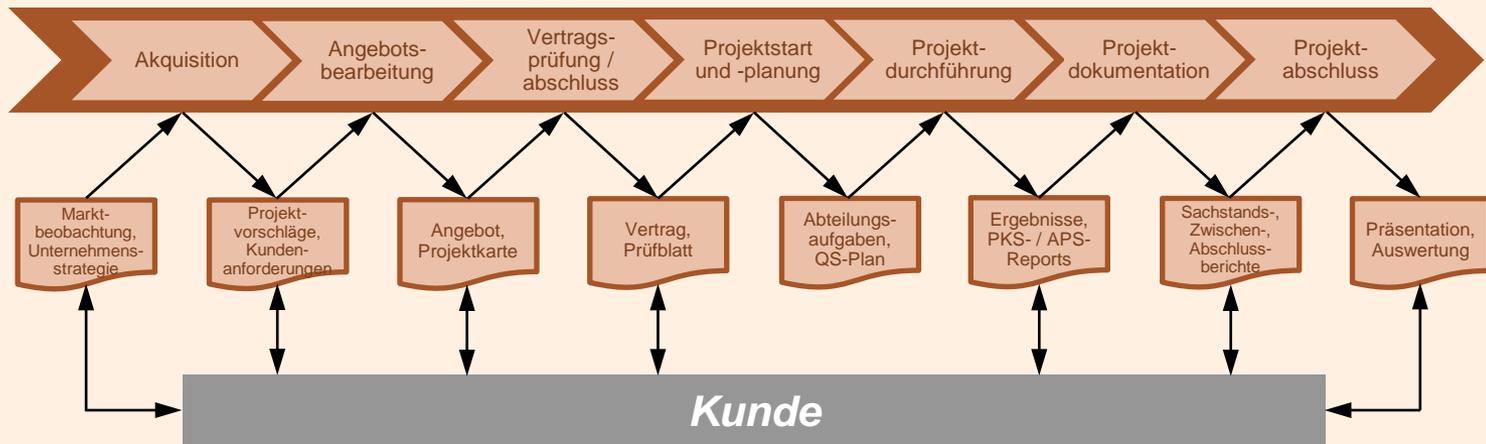
Kernprozess KP 03 „Forschung und Entwicklung“



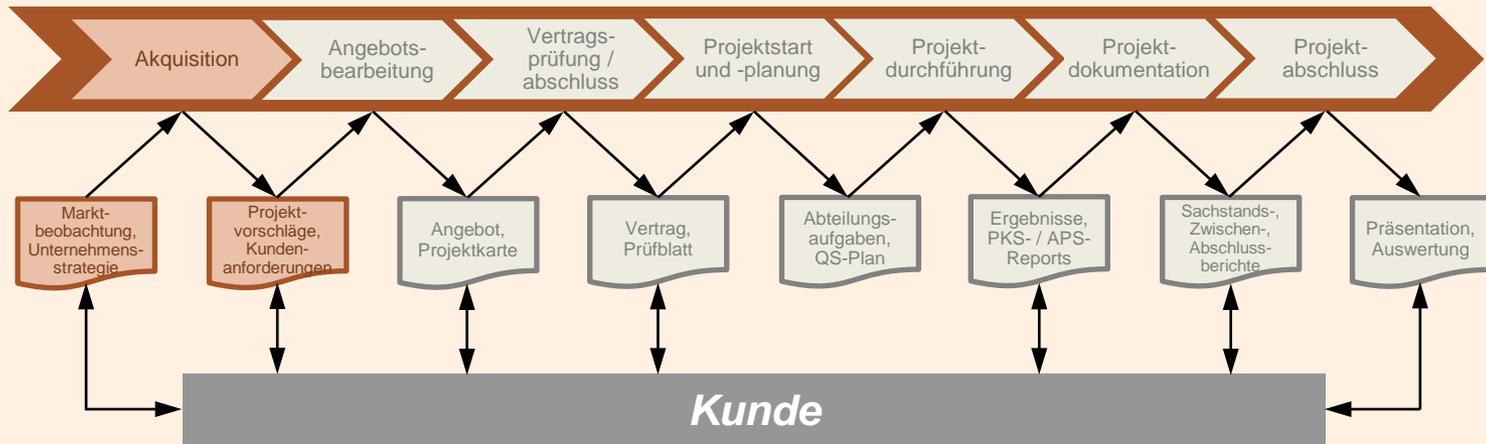
Kernprozess KP 04 „Projektträgerschaft“



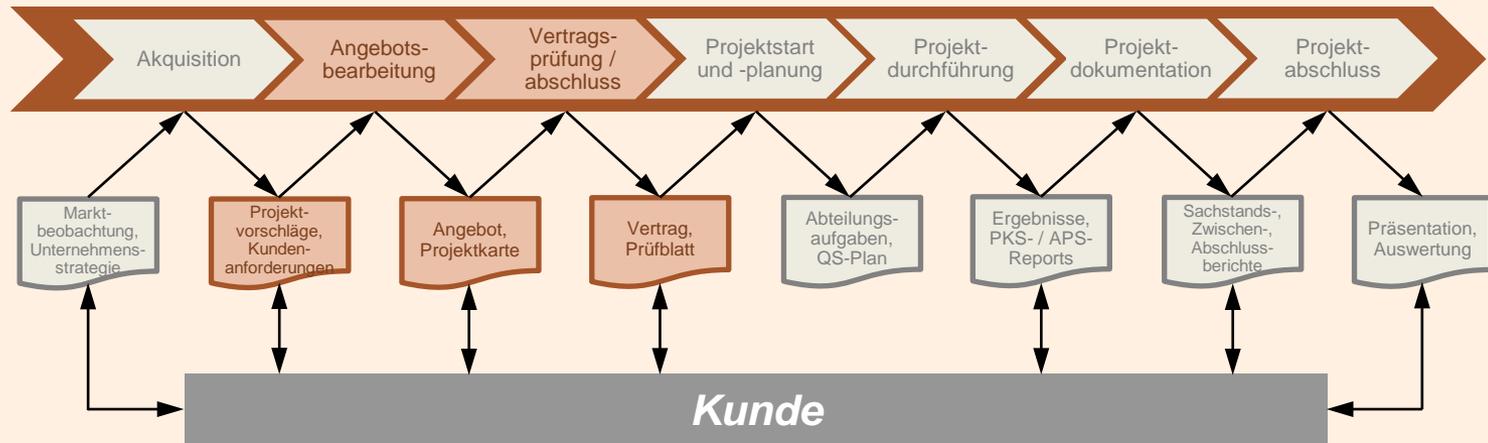
Unterstützungsprozess UP 01 „Projektmanagement und -controlling“



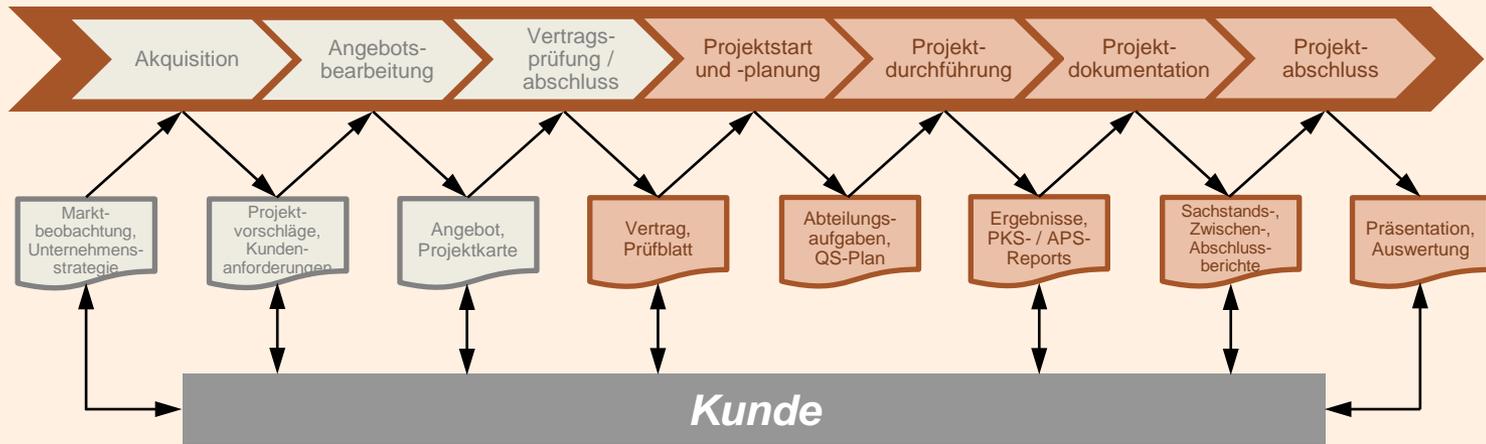
Unterstützungsprozess UP 01-01 „Projektmanagement für Akquisition“



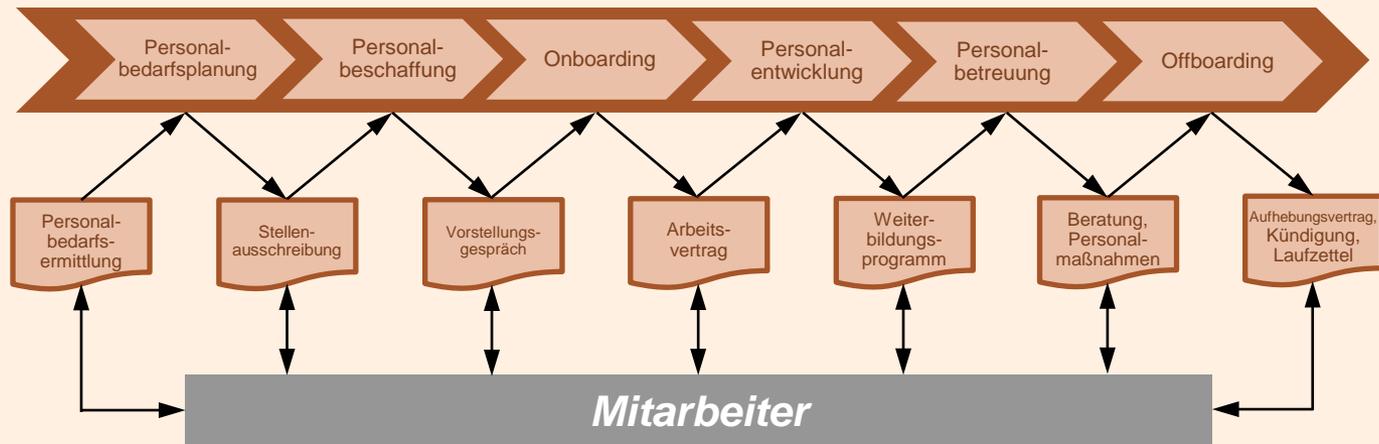
Unterstützungsprozess UP 01-02 „Projektmanagement für Angebot und Vertrag“



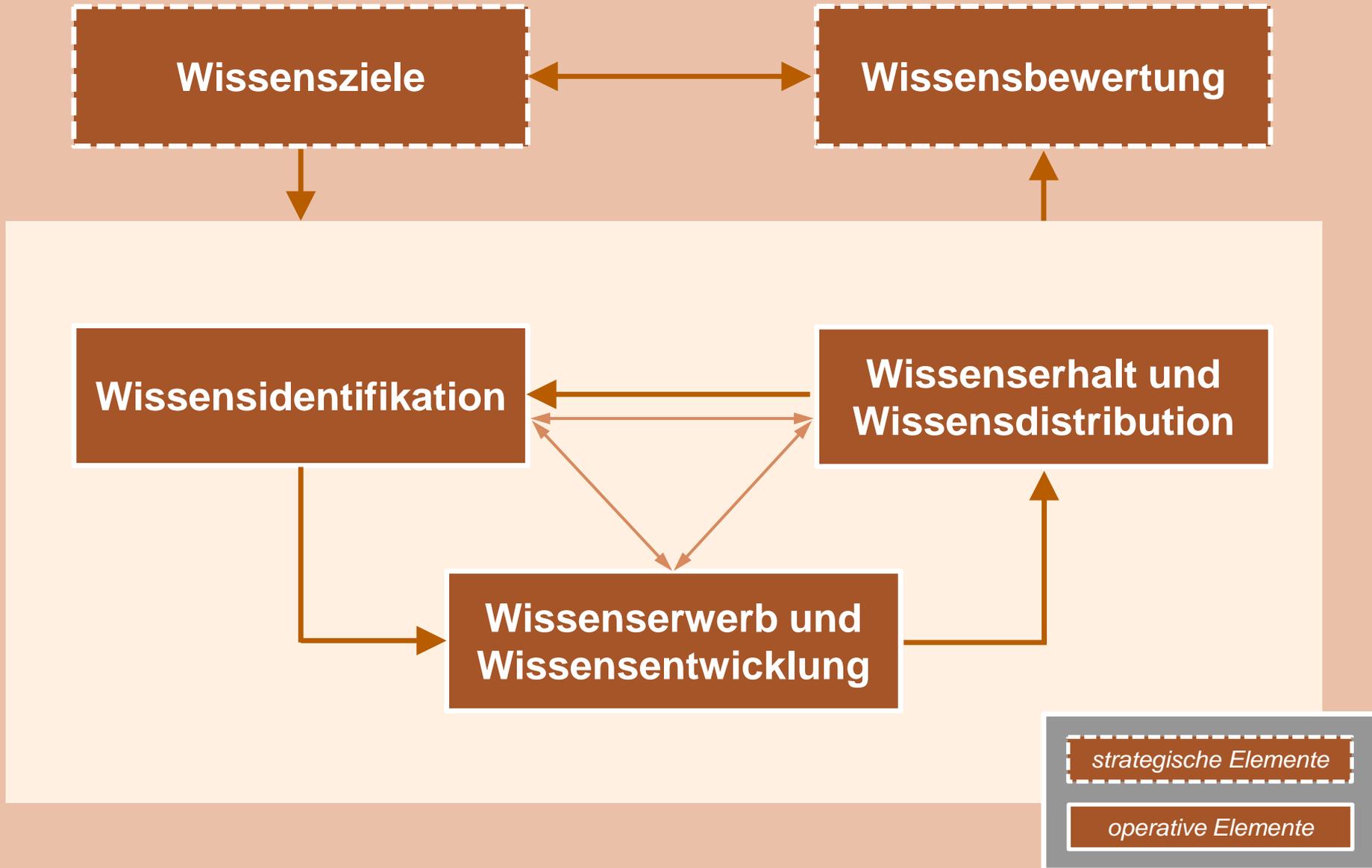
Unterstützungsprozess UP 01-03 „Projektmanagement für Projektdurchführung“



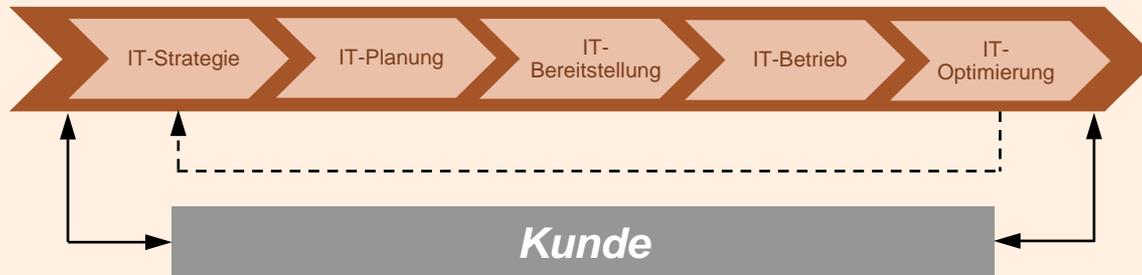
Unterstützungsprozess UP 02 „Personalmanagement“



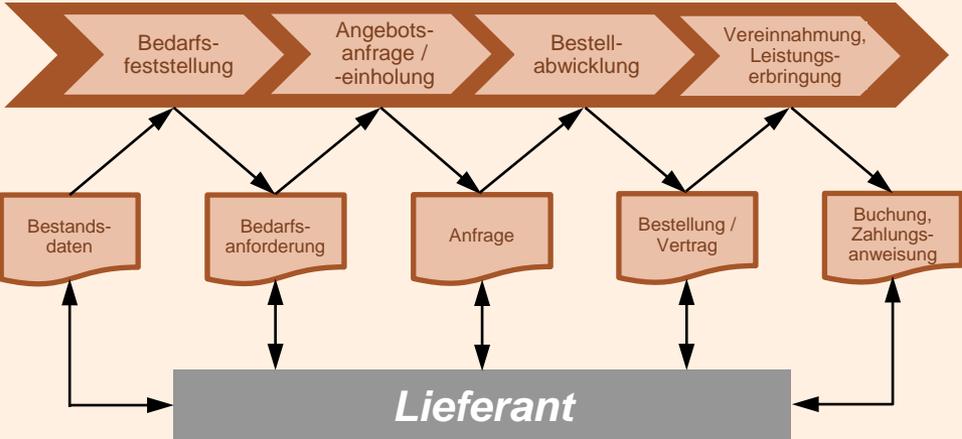
Unterstützungsprozess UP 03 „Wissensmanagement“



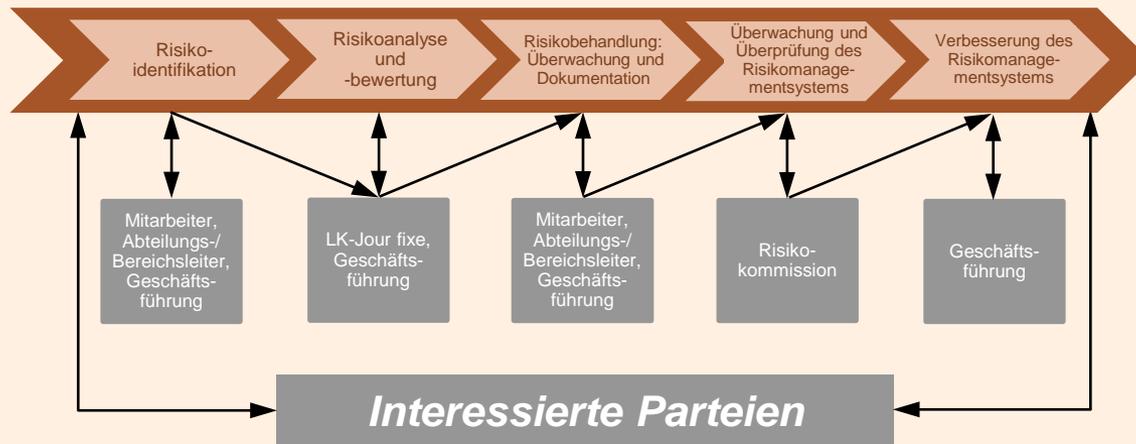
Unterstützungsprozess UP 04 „IT-Management“



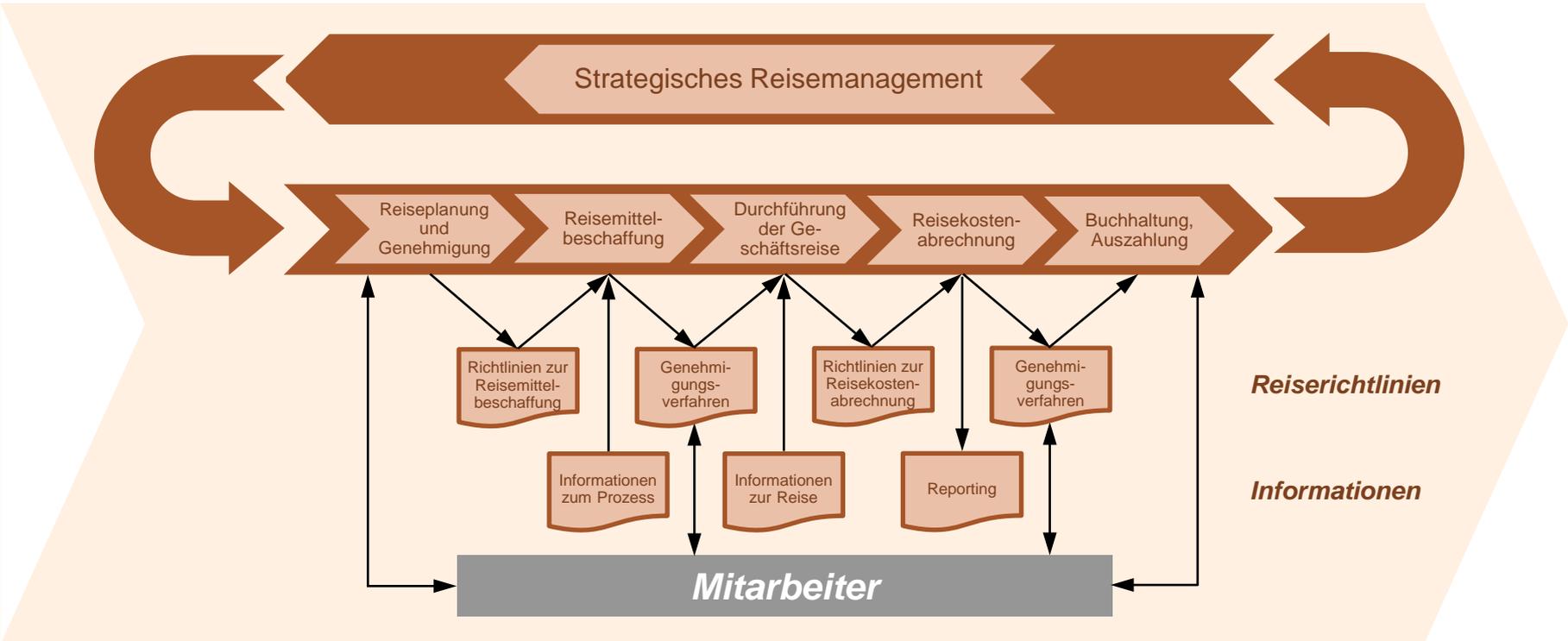
Unterstützungsprozess UP 05 „Beschaffung“



Unterstützungsprozess UP 06 „Risikomanagement“



Unterstützungsprozess UP 07 „Reisemanagement“



Unterstützungsprozess UP 08 „Infrastruktur“

